

Natürlich! Kleinmachnow!

- das besondere Nahverkehrsangebot von Landkreis und Havelbus weiter unterstützen und bedarfsgerecht ausbauen.
- wir wollen Kleinmachnow sicherer machen, die Feuerwehr weiter unterstützen und die Zusammenarbeit mit der Polizei verstärken.
- das Gewerbegebiet zwischen Stolper Weg und Stahnsdorfer Damm zu einem Innovations- und Gründerzentrum ausbauen
- für Kleinmachnower Gewerbetreibende Ansiedelungsflächen zur Verfügung stellen

Zum BER:

Wir wollen

- keine Flugrouten über Kleinmachnow, keine Wannseeroute.
- die Ausweitung des Nachtflugverbotes auf 22.00 bis 6.00 Uhr entsprechend dem Ergebnis der Volksabstimmung. Wir erwarten von der Landesregierung, dass sie das ernst nimmt!
- Keine Ausweitung der Kapazität über die Festsetzungen der Planfeststellung hinaus.

Unsere Kandidaten für die Gemeindevertretung:

Angelika Scheib, Ludwig Burkardt, Kathrin Heilmann, Bernd Krüger, Wolfgang Nieter, Dr. Uda Bastians-Osthaus, Maximilian Tauscher, Bernd Wilczek, Markus Hurnik, Mirna Richel, Lothar Jerzembek, Carolin Hilker-Möll, Dr. Jürgen Buchelt, Alexander Feldhaus, Jochen Lang, Bodo Krause, Nicole Schulz, Ingolf Bittroff, Georg Heinze, Tim Schroeder, Barbara Nieter, Tobias Schulz, Helmut Oertel, Markus Schulte, Michael Borchardt, Ulrike Michalsen-Burkardt, Heinz Weinert, Jörg Schindler, Klaus Brose, Gisela Grabowski, ThomasHenkel, Ulrike Kreuzer-Beermann, Matthias Freundlieb



Dafür braucht Kleinmachnow eine stabile Mehrheit.

Dafür braucht Kleinmachnow die CDU.

Natürlich Kleinmachnow!

Natürlich CDU!



**Am 25. Mai 2014
CDU wählen.**

Kontakt:
Ludwig Burkardt
kontakt@ludwigburkardt.de
Tel. 0172 - 390 48 61



CDU KLEINMACHNOW



CDU KLEINMACHNOW

**Kommunalwahlen
25. Mai 2014**

Kreistag und Gemeindevertretung

**Natürlich!
Kleinmachnow!**



Natürlich! Kleinmachnow!

CDU macht weiter Schule ...

dies war unser Wahlversprechen vor fast sechs Jahren. Wir können stolz behaupten, dass wir dies eingelöst haben! So wird die Grundschule auf dem Seeberg nicht aufgelöst, sondern bekommt einen Neubau, die Sanierung der Eigenherdschule konnte mit einer Schulhofgestaltung abgeschlossen werden, der Anbau an der Steinweg Schule wird realisiert. Auch für die Maxim-Gorki-Gesamtschule wird nach dem Neubau der Turnhalle und dem Anbau des Musikraumes der Schulhof saniert.

Der Waldorfkindergarten hat ein neues Domizil und die Kita Kückennest kann durch Zukauf des Grundstückes ihren schönen Garten behalten.

Schulen in freier Trägerschaft wurden unterstützt, auch für den Erhalt der Förderschule haben wir hoffentlich erfolgreich gekämpft.

Auf Kreisebene konnten wir das Stahnsdorfer Vicco-von-Bülow Gymnasium trotz massiver Widerstände aus der Taufe heben.

Nach dem Skandal um verdorbenes Schulessen haben wir nun einen Caterer, der gesundes und regionales Essen anbietet.

All dies haben wir mit einem engagierten Team an Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern erreicht. Die CDU Kleinmachnow hat sich stets als zuverlässige Kraft für die Interessen unserer Kleinmachnower Bürger eingesetzt.

CDU – Natürlich für alle!

Kleinmachnow – unser aller Zuhause

- für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren,
- für allein und in Partnerschaft Lebende
- ein Ort für alle

Unser grünes Zuhause – unser Zuhause im Herzen Deutschlands und Europas

- am Rand von Berlin und nahe Potsdam
- unser Zuhause zum Leben, Wohnen, Arbeiten, zum Erholen mit einem hohen Freizeitwert

Wir wollen

- Kleinmachnow behutsam weiterentwickeln
- den grünen Charakter erhalten – damit die kleine Bannwaldhexe nicht um ihre Bäume fürchten muss
- dass Städtebau und Verkehr gemeinsam geplant und da, wo bereits notwendig, wie in der Förster-Funke-Allee, repariert werden
- durch Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen die Bürger vor weiterem Durchgangsverkehr, besonders vor dem Schwerlastverkehr, schützen
- die evangelische Kirchengemeinde dabei begleiten, dass im alten Dorf bei der alten Kirche ein lebendiges Gemeindezentrum entsteht und sich mit dem Kunsthaus Zehlendorfer Damm 200 ein gern besuchter Natur- und Kulturort entwickelt.



- die funktionsgerechte und verkehrssichere Erschließung des Seebergs endlich herstellen. Der Streit um einen Meter Straßenbreite darf nicht länger den sicheren Schulweg gefährden.
- das Radwegenetz attraktiver und sicherer machen
- die Vielfalt von Schulen, Horten und Kindergärten erhalten und fördern. Die Gymnasien der Region müssen weiter ausgebaut werden!
- den Ausbau und die Unterstützung der Jugendarbeit sowohl in den Einrichtungen der Gemeinde als auch in den Vereinen und Kirchengemeinden fördern
- das kulturelle Angebot in den Neuen Kammerspielen und im Kunsthaus Zehlendorfer Damm 200 unterstützen. Dabei müssen die Einrichtungen zu angemessenen Konditionen auch anderen Kulturträgern zur Verfügung gestellt werden
- das Meiereifeld 33 als Standort für Jugend und Kultur sichern und ausbauen
- eine leistungsfähige Gemeinde, die Pflege und gesundheitliche Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger vor allem in deren eigener Häuslichkeit gewährleisten kann. Wir wollen ein gutes Zusammenleben der Generationen in der Gemeinde, die sich gegenseitig helfen und stützen können.
- das spezifische Wohnungsangebot für die ältere Generation durch die Gewog weiter ausbauen
- Kleinmachnow barrierefrei machen
- eine quartiersnahe medizinische und rehabilitative Versorgung mit Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge und der Prävention
- die Einrichtung von Hotspots für kabellose digitale Kommunikation an zentralen Orten der Gemeinde.
- die Energieversorgung unserer kommunalen Einrichtungen optimieren und nachhaltiger gestalten:
 - Zentraler Einkauf umweltfreundlicher Energieträger
 - Eigenproduktion von Wärme und Strom
 - Zusammenarbeit mit Teltow und Stahnsdorf